

31.10.2006 - 09:43 Uhr

comparis.ch zu Bluewin-TV von Swisscom - Grosse Senderauswahl hat ihren Preis

Zürich (ots) -

Das grosse Senderangebot bei Bluewin-TV ist für Personen vorteilhaft, die vor allem fremdsprachige TV-Sender oder Live-Übertragungen von Sportanlässen schauen wollen. Dies zeigt eine Analyse des Internet-Vergleichsdiensts comparis.ch. Die grosse Auswahl an Sendern übers Telefonnetz hat allerdings ihren Preis: Inklusive aller Nebenkosten über 60 Franken pro Monat.

Zürich, 31. Oktober 2006 - Bisher konnte man in der Schweiz Fernsehprogramme nur via Hausantenne, Satellit oder Kabelnetz empfangen. Ab 1. November 2006 gibt es mit Bluewin-TV von Swisscom Fernsehen über die Telefonleitung. "Mit Bluewin-TV betritt die Swisscom nicht nur Neuland, sondern revanchiert sich gleichzeitig bei der Cablecom für deren Eintritt in die Telefonie", sagt Ralf Beyeler, Telecom-Experte beim Internet-Vergleichsdienst comparis.ch.

comparis.ch hat das TV-Angebot von Bluewin unter die Lupe genommen. "Wer bereits einen Telefon- und ADSL-Anschluss bei Swisscom hat, kann vom Swisscom TV-Angebot profitieren", so Telecom-Experte Beyeler. Bedingung für Bluewin-TV ist, dass man einen Telefon- und ADSL-Anschluss von Swisscom hat. Die monatliche Grundgebühr von 29 Franken für das Fernsehangebot ist durchaus attraktiv. Nicht zu vergessen sind allerdings die zusätzlichen Kosten von 1.05 Franken Urheberrechtsgebühren und Konzessionsabgabe an das Bundesamt für Kommunikation (Bakom), die 25.25 Franken pro Monat für den Telefonanschluss und die Kosten für einen ADSL-Anschluss (ab CHF 9 pro Monat). Macht zusammen im Minimum 64.30 Franken pro Monat. Das Standard-Angebot von Cablecom ist für 21 Franken monatlich zu haben. Für einen Vergleich mit Bluewin-TV sollte man aber auch hier die Kosten für den Telefonanschluss und den Internet-Zugang in die Rechnung miteinbeziehen.

Stark in den Landessprachen
Bluewin-TV bietet einiges fürs Geld: Über 100 Sender sind im Standard-Angebot enthalten. Ganz im Gegensatz zur Kabelnetzbetreiberin Cablecom, welche im analogen Standard-Angebot nur rund 40 Sender anbietet. "Bluewin-TV ist ein gutes Angebot", so das Urteil von Ralf Beyeler. "Zwar ist Fernsehen übers Telefonnetz der Swisscom acht Franken pro Monat teurer als das Standard-Angebot von Cablecom, die Senderauswahl ist aber deutlich grösser."

Bluewin-TV lohnt sich vor allem für deutsch-, französisch- und italienischsprachige Sender. Das spanische oder türkische Sprachangebot ist dagegen bei Cablecom wesentlich umfassender. Bei den arabischen Programmen wiederum hat Swisscom die Nase vorn. Bei Bluewin-TV gibt's zudem Fussball und Eishockey für einen Franken pro Spiel. Filmfreaks bezahlen 3.50 Franken pro Spielfilm. Dabei bezahlt man nur jene Filme, die man sich wirklich anschauen will.

"Bluewin-TV ist eine Herausforderung für Swisscom", meint Telecom-Experte Beyeler. Es wird sich noch zeigen müssen, wer bereit ist, mehr für den Fernsehempfang zu bezahlen. Zuerst muss bei den Konsumentinnen und Konsumenten das Bewusstsein geschaffen werden, dass man bereits heute dem Kabelnetzbetreiber jeden Monat Geld für den Fernsehempfang bezahlt. Vor allem Mieter vergessen häufig, dass der Kabelnetzempfang ein Teil der Nebenkosten ist. Das wesentlich grössere Grundangebot von Bluewin-TV wird sicher helfen, Kundinnen und Kunden zum Umsteigen zu bewegen.

Auf www.comparis.ch/telecom/tvvergleich.aspx können die verschiedenen TV-Empfangsmöglichkeiten miteinander verglichen

werden.

Weitere Informationen:

Ralf Beyeler

Bereichsleiter Telecom

Telefon: 044 360 52 77

Handy: 079 467 07 81

E-Mail: ralf.beyeler@comparis.ch

Internet: www.comparis.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100003671/100518572> abgerufen werden.